

Gefährlicher Feiertagshandel

03.07.2017 | [Hannes Huster](#)

Die meisten Marktteilnehmer in den USA sind seit Freitag in einem verlängerten Wochenende. Heute ist der Handel in den USA verkürzt (bis 13 Uhr) und morgen bleiben die Börsen feiertagsbedingt geschlossen.

Sie wissen es, diese Tage werden von einigen Parteien oft sehr gern genutzt, um für Verunsicherung im Gold zu sorgen.

Manchmal gehen diese Tage ruhig über die Bühne, oft wurden Feiertage und Brückentage im US-Handel aber auch sehr gerne für dubiose "Einschläge" genutzt.

Aktuell startet Gold schwach in die neue Woche, allerdings haben wir am Freitag sehr gute COT-Daten gesehen. Beim Gold gab es gute Bewegungen auf beiden Seiten und noch besser sah es beim Silber aus.

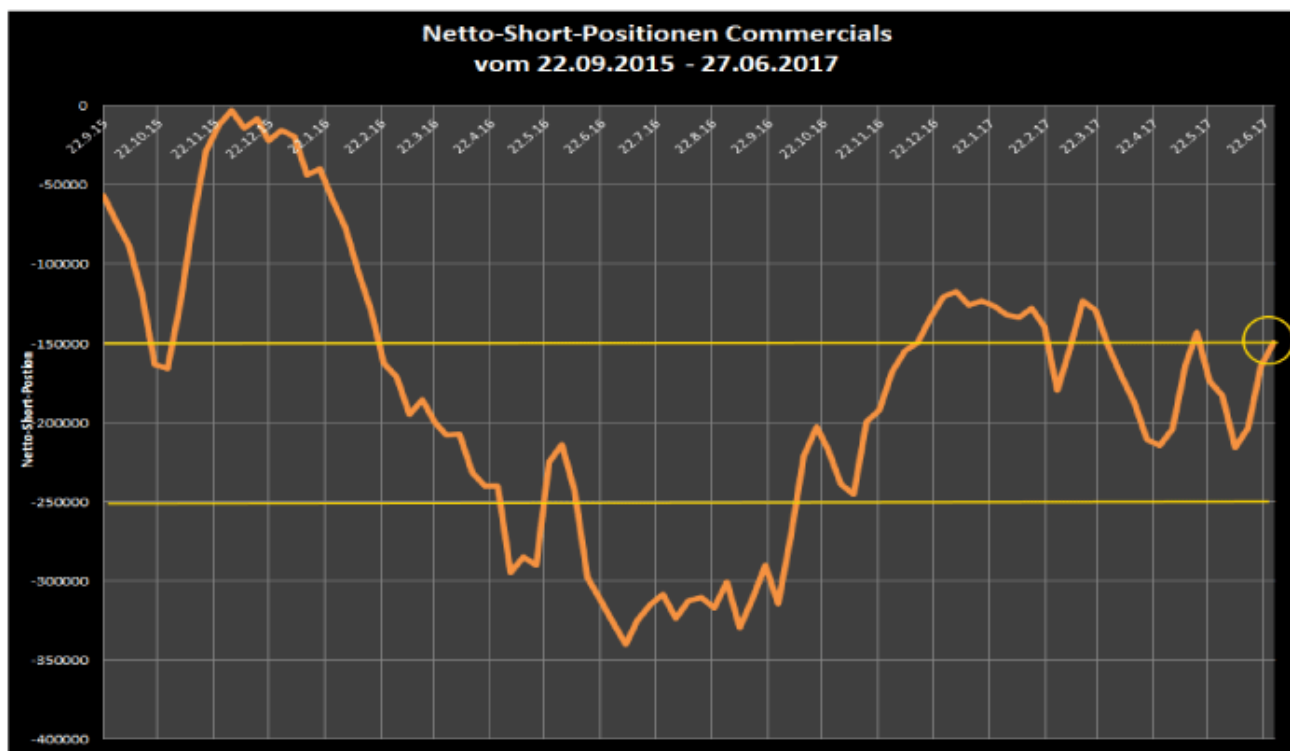
Es könnte also sein, dass der Wochenstart gezielt genutzt wird, um noch einige frustrierte Long-Anleger in die Verzweiflung zu treiben, bevor es nach oben geht.

COT-Update: Gold

Die jüngsten COT-Daten wurden per 27.06.2017 bei einem Goldpreis von 1.250,40 USD (Fixing London) ermittelt. Im Vergleich zur Vorwoche ein um 3,90 USD höherer Goldpreis. Der dubiose Goldpreistrutsch ist also in diesen Daten enthalten, wenn auch nicht klar identifizierbar.

Die Commercials bis vergangenen Dienstag Long-Positionen gekauft (+7.210 Kontrakte) und nochmals Short-Positionen abgebaut (-7.943 Kontrakte).

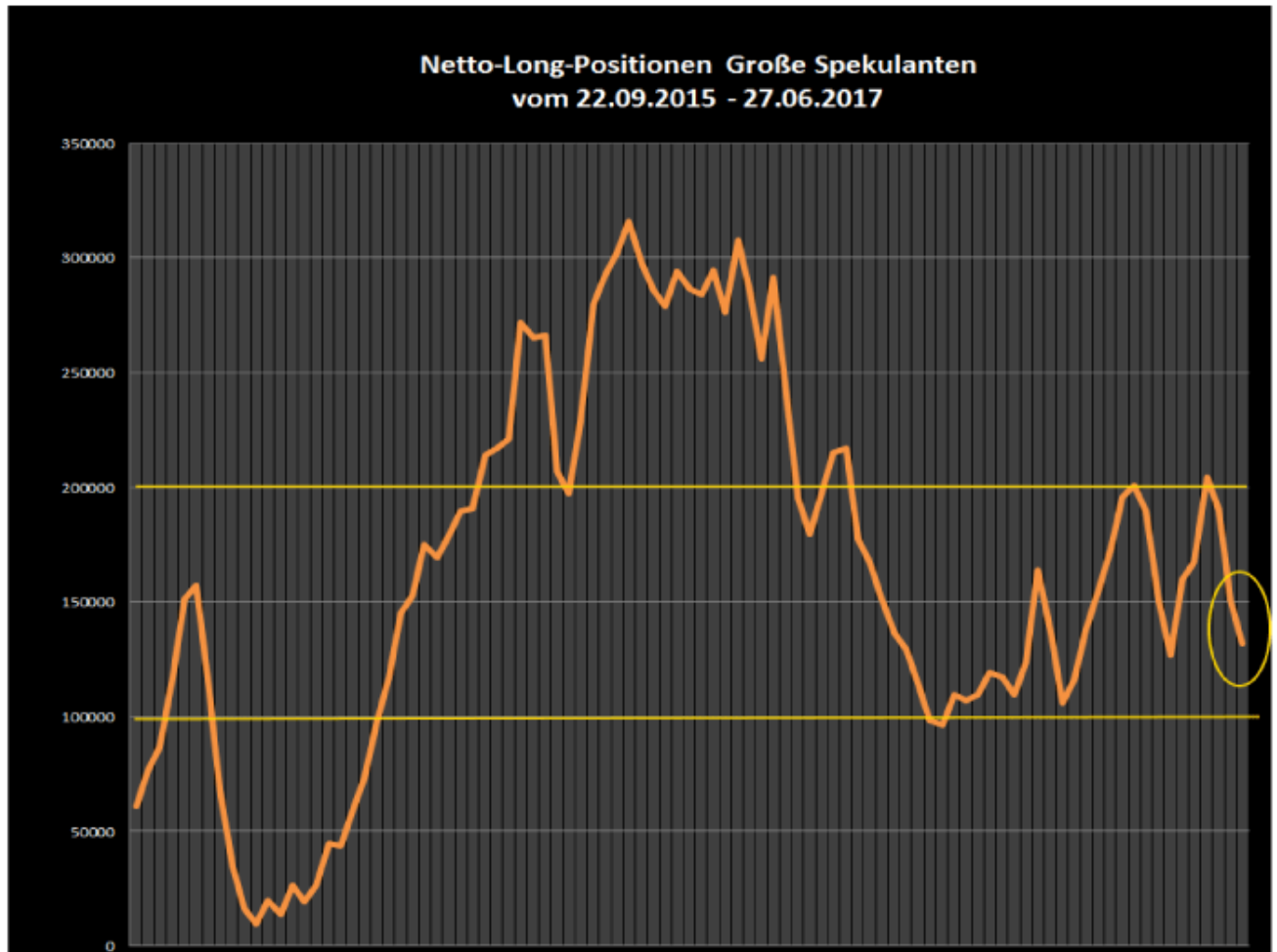
Insgesamt reduzierte sich die Netto-Short-Position somit erneut von -165.016 auf -149.863 Kontrakte. Die Position ist somit per Dienstag in der antizyklischen Kaufzone angekommen:



Die Big Speculators (Fonds, Hedge-Fonds, etc.) waren es vermutlich, die eine größere Portion Long-Positionen am Montag geschmissen haben! Sie haben Long-Positionen in Höhe von 16.034

Kontrakten verkauft und gleichzeitig die Short-Position um 2.969 Kontrakte erhöht.

Zusammengefasst führt dies zu einem Rückgang der Netto-Long-Position von 150.675 auf 131.672 Kontrakte. Die Position liegt in unserer neutralen Zone mit Annäherung auf den antizyklischen Kaufbereich (Depression der Spekulanten).

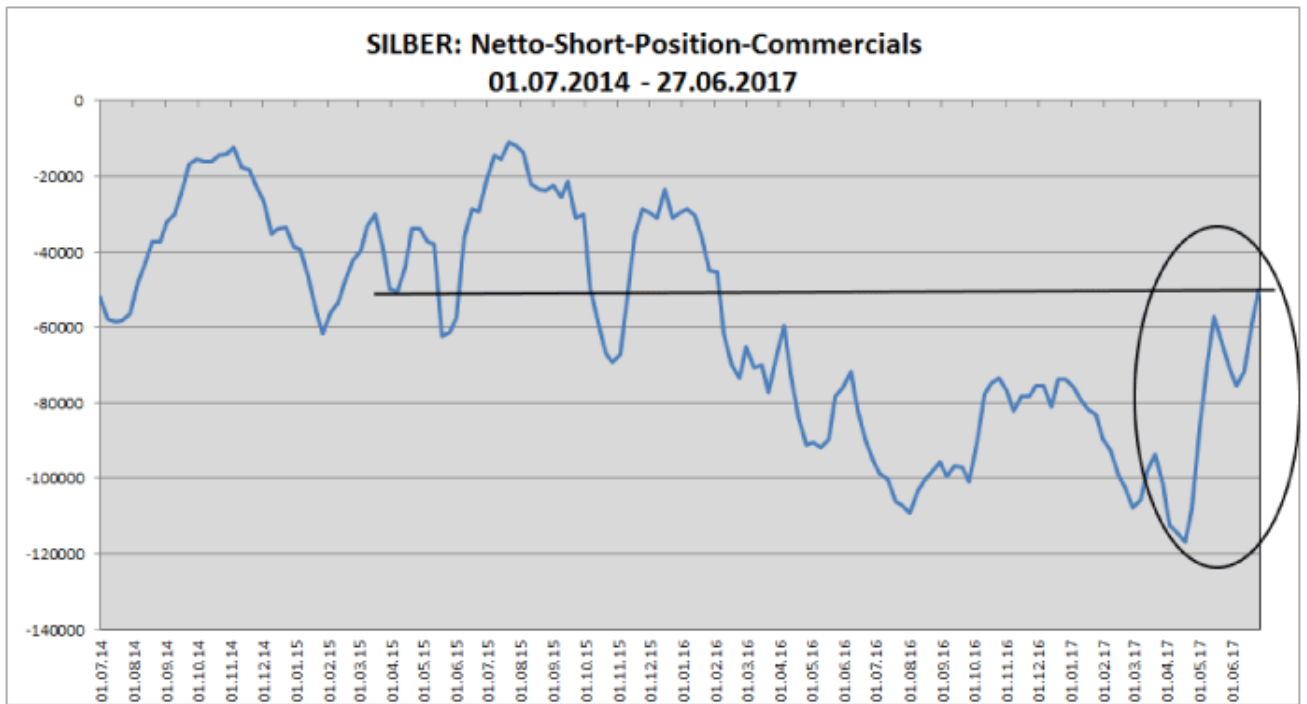


Silber: Niedrigste Short-Position seit Februar 2016!!

Sehr spannend war es beim Silber. Die COMMERCIALS haben den Rücksetzer in den Bereich von 16,30 USD je Unze dazu genutzt, um Long-Positionen zu kaufen (+3.419 Kontrakte) und Short-Positionen abzubauen (-5.207 Kontrakte).

Diese Bewegung sorgt für einen deutlichen Rückgang der Netto-Short-Position -58.834 auf -50.208 Kontrakte reduziert.

Dies ist die niedrigste Netto-Short-Position der COMMERCIALS seit Februar 2016! Das Abwärtspotential sehe ich somit als deutlich begrenzt an und wir sehen seit Wochen deutliche Verschiebungen der Positionen.



Im folgenden Silber-Chart habe ich Ihnen die erste Handelswoche im Februar 2016 markiert. Damals lag eine ähnlich niedrige Netto-Short-Position bei den COMMERCIALS vor. Danach ging es volatil noch etwas seitwärts, bevor Silber bis 21 USD angestiegen ist:



Spekulanter geben auf!!

Die großen Spekulanten scheinen resigniert zu haben! In der Berichtswoche haben sie nochmals Long-Positionen verkauft (-2.131 Kontrakte) und ihre Short-Positionen massiv erhöht (+9.018 Kontrakte).

Durch diese Bewegungen hat sich die Netto-Long-Position nochmals deutlich von 46.681 auf 35.532 Kontrakte reduziert. Die niedrigste Netto-Long-Position seit über einem Jahr!

Wir müssen bedenken, die großen Spekulanten waren noch im April mit mehr als 105.000 Kontrakten netto-long auf Silber positioniert. Der Rückgang im Silberpreis von 18,50 USD bis 16,30 USD hat sie total zermürbt und sie scheinen nun resigniert zu haben!

Fazit:

Sehr erfrischende COT-Daten in einem Markt, der zuletzt niemanden hinterm Ofen vorgelockt hat.

Doch diese Phasen bei den Edelmetallen sind seit vielen Jahren die besten Kaufchancen. Immer dann, wenn viele den Glauben komplett verlieren, wird es spannend.

Die aktuelle Situation ist ein Paradebeispiel. Die Spekulanten waren euphorisch und trotz guter Voraussetzungen kamen Gold und Silber zurück. Nach einigen Wochen des Abwartens riss dann der Geduldsfaden und sie gaben auf. Auf der Gegenseite freuen sich die Commercials, die diese Resignation nutzen, um Long-Positionen bei Gold und Silber zu kaufen und ihre vorher hohen Shorts abzubauen!

© Hannes Huster

Quelle: Auszug aus dem Börsenbrief "[Der Goldreport](#)"

Pflichtangaben nach §34b WpHG und FinAnV

Wesentliche Informationsquellen für die Erstellung dieses Dokumentes sind Veröffentlichungen in in- und ausländischen Medien (Informationsdienste, Wirtschaftspresse, Fachpresse, veröffentlichte Statistiken, Ratingagenturen sowie Veröffentlichungen des analysierten Emittenten und interne Erkenntnisse des analysierten Emittenten).

Zum heutigen Zeitpunkt ist das Bestehen folgender Interessenkonflikte möglich: Hannes Huster und/oder Der Goldreport Ltd. mit diesen verbundene Unternehmen:

- 1) stehen in Geschäftsbeziehungen zu dem Emittenten.*
- 2) sind am Grundkapital des Emittenten beteiligt oder könnten dies sein.*
- 3) waren innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate an der Führung eines Konsortiums beteiligt, das Finanzinstrumente des Emittenten im Wege eines öffentlichen Angebots emittierte.*
- 4) betreuen Finanzinstrumente des Emittenten an einem Markt durch das Einstellen von Kauf- oder Verkaufsaufträgen.*
- 5) haben innerhalb der vorangegangenen zwölf Monate mit Emittenten, die selbst oder deren Finanzinstrumente Gegenstand der Finanzanalyse sind, eine Vereinbarung über Dienstleistungen im Zusammenhang mit Investmentbanking-Geschäften geschlossen oder Leistung oder Leistungsversprechen aus einer solchen Vereinbarung erhalten.*

Dieser Artikel stammt von [GoldSeiten.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.goldseiten.de/artikel/338070--Gefahrlicher-Feiertagshandel.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by GoldSeiten.de 1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).